

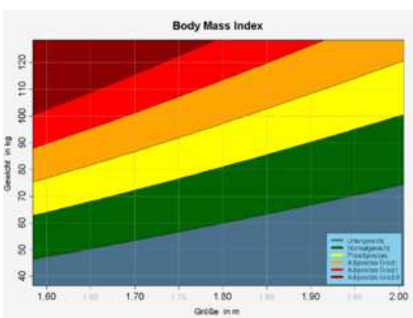
## Mathematik für Anwender II

### Arbeitsblatt 57

### Übungsaufgaben

AUFGABE 57.1. Skizziere die Höhenlinien und das Gradientenfeld zur Funktion

$$h: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y) \longmapsto 2(x - 3)^2 + 3(y - 1)^2.$$



AUFGABE 57.2. Der Body-Mass-Index wird bekanntlich über die Abbildung

$$\varphi: \mathbb{R}_+ \times \mathbb{R}_+ \longrightarrow \mathbb{R}, (m, l) \longmapsto \frac{m}{l^2},$$

berechnet, wobei  $m$  für die Masse und  $l$  für die Länge eines Menschen (oder eines Tieres, einer Pflanze, eines Gebäudes) steht (in den Einheiten Kilogramm und Meter).

- (1) Für welche Punkte ist diese Abbildung regulär?
- (2) Skizziere das zugehörige Gradientenfeld.
- (3) Wenn man seinen Body-Mass-Index verringern möchte, und dabei dem Gradienten dieser Abbildung vertraut, sollte man dann besser abnehmen oder größer werden? Inwiefern hängt dies vom Punkt, inwiefern von den gewählten Einheiten ab?
- (4) Wie lassen sich die Fasern dieser Abbildung als Graphen von Funktionen beschreiben?
- (5) Berechne die Hesse-Matrix von  $\varphi$  und bestimme ihren Typ in jedem Punkt.
- (6) Zu welchen Daten wird das Maximum bzw. das Minimum des Body-Mass-Index angenommen, wenn man ihn auf  $[30, 300] \times [1, 2]$  einschränkt, und welche Werte besitzt er dann?

- (7) Modelliere die Abbildung, die den Menschen aus einer Menge  $T$  ihren Body-Mass-Index zuordnet, mittels Messungen, Produktabbildung und Hintereinanderschaltung.

AUFGABE 57.3. Es sei

$$h: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine stetig differenzierbare Funktion und  $P \in \mathbb{R}^n$  ein kritischer Punkt zu  $h$ . Wie sieht die Lösung des Anfangswertproblems

$$v(0) = P$$

zum zugehörigen Gradientenfeld  $\text{Grad } h(P)$  aus?

AUFGABE 57.4.\*

Bestimme die Lösung zum Anfangswertproblem

$$v' = \text{Grad } h(v)$$

mit  $v(0) = w$  ( $w \in \mathbb{R}^2$ ) zum Gradientenfeld zur Funktion

$$h: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y) \longmapsto x^2 + y^2.$$

AUFGABE 57.5. Bestimme die Lösung zum Anfangswertproblem

$$v' = \text{Grad } h(v)$$

mit  $v(0) = w$  ( $w \in \mathbb{R}^3$ ) zum Gradientenfeld zur Funktion

$$h: \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y, z) \longmapsto x^2 - y^2 + 3yz.$$

AUFGABE 57.6. Berechne die ersten drei Iterationen der Picard-Lindelöf-Iteration zum Anfangswertproblem

$$v' = \text{Grad } h(v) \text{ und } v(0) = (3, 2)$$

zu

$$h(x, y) = x^3 - xy^2 + y^2.$$

AUFGABE 57.7.\*

Sei

$$G: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}^n$$

ein Gradientenfeld und sei

$$\varphi: J \longrightarrow \mathbb{R}^n$$

( $J \subseteq \mathbb{R}$  ein offenes Intervall) eine Lösung der zugehörigen Differentialgleichung  $v' = G(v)$ . Es gelte  $\varphi'(t) \neq 0$  für alle  $t \in J$ . Zeige, dass  $\varphi$  injektiv ist.

## AUFGABE 57.8.\*

Es sei

$$h: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine stetig differenzierbare Funktion und

$$G(P) = \text{Grad } h(P)$$

das zugehörige Gradientenfeld. Es sei

$$\varphi: \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}^n$$

eine stetig differenzierbare Lösung zur zugehörigen Differentialgleichung, die eine Faser  $F$  zu  $h$  zu zwei verschiedenen Zeitpunkten  $t_0 < t_1$  trifft. Zeige, dass  $\varphi|_{[t_0, t_1]}$  konstant ist.

## AUFGABE 57.9.\*

Es sei

$$h: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine stetig differenzierbare Funktion und

$$G(P) = \text{Grad } h(P)$$

das zugehörige Gradientenfeld. Es sei

$$\varphi: \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}^n$$

eine stetig differenzierbare Lösung zur zugehörigen Differentialgleichung und es sei  $t \in \mathbb{R}$  ein Zeitpunkt mit

$$\varphi'(t) = 0.$$

- a) Es sei  $h$  zweimal stetig differenzierbar. Zeige, dass  $\varphi$  konstant ist.  
 b) Zeige durch ein Beispiel, dass ohne die Voraussetzung aus a)  $\varphi$  nicht konstant sein muss.

## AUFGABE 57.10. Es sei

$$M = \{f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R} \mid \text{unendlich oft differenzierbar}\},$$

versehen mit der durch die Supremumsnorm gegebene Metrik. Zeige, dass die Ableitung

$$M \longrightarrow M, f \longmapsto f',$$

keine starke Kontraktion ist.

## AUFGABE 57.11.\*

Es sei

$$F: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}^n$$

ein stetiges Vektorfeld, wobei die  $i$ -te Komponente nur von der  $i$ -ten Variablen abhängen möge. Es sei

$$\gamma: [a, b] \longrightarrow U$$

ein stetig differenzierbarer Weg. Zeige, dass das Wegintegral  $\int_{\gamma} F$  nur von  $\gamma(a)$  und  $\gamma(b)$  abhängt.



Die Himmelscheibe von Nebra. Ist die Mondsichel darauf sternförmig?

AUFGABE 57.12. Betrachte zu  $r, s \in \mathbb{R}_+$  mit  $r + s > 1$  und  $s < r + 1$  die „sichelförmige“ Menge

$$M_{r,s} = \left\{ (x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid \sqrt{x^2 + y^2} \leq r, \sqrt{(x-1)^2 + y^2} \geq s \right\}.$$

Für welche  $r, s$  ist diese Menge sternförmig?

AUFGABE 57.13. Zeige, dass eine sternförmige Teilmenge  $T \subseteq \mathbb{R}^n$  zusammenhängend ist.

AUFGABE 57.14. Es sei  $T \subseteq \mathbb{R}$  eine Teilmenge. Zeige, dass  $T$  genau dann ein (nichtleeres) Intervall ist, wenn  $T$  sternförmig ist.

AUFGABE 57.15. Es seien  $P_1, \dots, P_k$  ( $k \geq 1$ ) endlich viele Punkte im  $\mathbb{R}^n$ . Zeige, dass  $\mathbb{R}^n \setminus \{P_1, \dots, P_k\}$  nicht sternförmig ist.

AUFGABE 57.16. Man gebe ein Beispiel für eine sternförmige Teilmenge  $T \subseteq \mathbb{R}^2$  an, die nur bezüglich eines einzigen Punktes sternförmig ist.

AUFGABE 57.17. Man gebe ein Beispiel für eine offene, sternförmige Teilmenge  $T \subseteq \mathbb{R}^2$  an, die nur bezüglich eines einzigen Punktes sternförmig ist.

AUFGABE 57.18. Überprüfe, ob das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^2 \setminus \{(0,0)\} \longrightarrow \mathbb{R}^2, (x, y) \longmapsto \left( \frac{-2x^2 + 2y^4}{(x^2 + y^4)^2}, \frac{8xy^3}{(x^2 + y^4)^2} \right),$$

die Integrierbarkeitsbedingung erfüllt oder nicht.

AUFGABE 57.19. Überprüfe, ob das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^2 \setminus \{(0,0)\} \longrightarrow \mathbb{R}^2, (x,y) \longmapsto \left( \frac{-2x^2 + 2y^4}{(x^3 + y^3)^2}, \frac{8xy^3}{(x^3 + y^3)^2} \right),$$

die Integrabilitätsbedingung erfüllt oder nicht.

AUFGABE 57.20. Zeige, dass das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2, (x,y) \longmapsto (2x - y \cos x, -\sin x),$$

ein Gradientenfeld ist und bestimme ein Potential dazu.

Ob ein Vektorfeld auf  $U \subseteq \mathbb{R}^3$  die Integrabilitätsbedingung erfüllt lässt sich äquivalent mit der sogenannten Rotation ausdrücken.

Zu einem partiell differenzierbaren Vektorfeld

$$G: U \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

auf einer offenen Teilmenge  $U \subseteq \mathbb{R}^3$  nennt man

$$\text{rot}(G)(P) := \begin{pmatrix} \frac{\partial G_3}{\partial x_2}(P) - \frac{\partial G_2}{\partial x_3}(P) \\ \frac{\partial G_1}{\partial x_3}(P) - \frac{\partial G_3}{\partial x_1}(P) \\ \frac{\partial G_2}{\partial x_1}(P) - \frac{\partial G_1}{\partial x_2}(P) \end{pmatrix}$$

die *Rotation* von  $G$ .

Die Rotation ist ebenfalls ein Vektorfeld.

AUFGABE 57.21. Es sei

$$G: U \longrightarrow \mathbb{R}^3$$

ein stetig differenzierbares Vektorfeld auf einer offenen Teilmenge  $U \subseteq \mathbb{R}^3$ . Zeige, dass  $G$  genau dann die Integrabilitätsbedingung erfüllt, wenn  $\text{rot}(G) = 0$  ist.

AUFGABE 57.22. Berechne zum Vektorfeld

$$G: \{(x,y,z) \in \mathbb{R}^3 \mid x,y,z \neq 0\} \longrightarrow \mathbb{R}^3, (x,y,z) \longmapsto \left( x^3 - z^2, \frac{xy}{z}, \frac{z}{x^2y} \right)$$

die Rotation.

AUFGABE 57.23.\*

Wir betrachten das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}^2$$

mit

$$G(x,y) = (y, -x^3)$$

Zeige auf zweifache Weise, dass  $G$  kein Gradientenfeld ist.

- (1) Mit der Integrabilitätsbedingung.
- (2) Mit Wegintegralen.

## AUFGABE 57.24.\*

Wir betrachten das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3, (x, y, z) \longmapsto (y - \cos(x + z), x, 2z - \cos(x + z)).$$

- a) Zeige mit Hilfe der Integrabilitätsbedingung, dass  $G$  ein Gradientenfeld ist.  
 b) Bestimme ein Potential zu  $G$ .

## AUFGABE 57.25.\*

Wir betrachten das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^2 \times \mathbb{R}_{>0} \longrightarrow \mathbb{R}^3, (x, y, z) \longmapsto \left( ye^{xy} + \ln z, xe^{xy} - 2yz, \frac{x}{z} - y^2 \right).$$

- a) Zeige mit Hilfe der Integrabilitätsbedingung, dass  $G$  ein Gradientenfeld ist.  
 b) Bestimme ein Potential zu  $G$ .

## AUFGABE 57.26.\*

Es sei

$$F: G \longrightarrow \mathbb{R}^2$$

ein stetig differenzierbares Vektorfeld auf einer offenen Menge

$$G \subseteq \mathbb{R}^2$$

und es sei

$$\rho(P) := \frac{\partial F_2}{\partial x}(P) - \frac{\partial F_1}{\partial y}(P).$$

Zeige

$$\rho(P) = \frac{1}{\pi} \cdot \lim_{\epsilon \rightarrow 0} \frac{1}{\epsilon^2} \int_{\gamma_\epsilon} F,$$

wobei  $\gamma_\epsilon$  den einmal gegen den Uhrzeigersinn durchlaufenen Kreisweg um  $P$  mit Radius  $\epsilon$  bezeichnet.

### Aufgaben zum Abgeben

## AUFGABE 57.27. (4 Punkte)

Wir betrachten das zeitunabhängige Vektorfeld

$$f: \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}, v \longmapsto 3v^{2/3} = 3\sqrt[3]{v^2}.$$

Zeige direkt, dass dieses Vektorfeld stetig ist, aber nicht lokal einer Lipschitz-Bedingung genügt.

AUFGABE 57.28. (3 Punkte)

Es sei

$$h: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}$$

eine Linearform. Bestimme das zugehörige Gradientenfeld und die Lösungen der zugehörigen Differentialgleichung.

AUFGABE 57.29. (4 Punkte)

Bestimme die Lösungen der Differentialgleichung, die zum Gradientenfeld der Funktion

$$h: \mathbb{R}^2 \longrightarrow \mathbb{R}, (x, y) \longmapsto x + y^2,$$

gehört.

AUFGABE 57.30. (3 Punkte)

Welche linearen Vektorfelder

$$G: \mathbb{R}^n \longrightarrow \mathbb{R}^n, v \longmapsto Mv,$$

sind Gradientenfelder? Wie sehen die Potentialfunktionen dazu aus?

AUFGABE 57.31. (3 Punkte)

Bestimme, ob zur Funktion

$$f: \mathbb{R} \longrightarrow \mathbb{R}, x \longmapsto x^2,$$

der Subgraph und ob der Epigraph sternförmig ist.

AUFGABE 57.32. (6 Punkte)

Es sei  $T \subseteq \mathbb{R}^n$  eine sternförmige Teilmenge. Zeige, dass auch der Abschluss  $\overline{T}$  sternförmig ist.

AUFGABE 57.33. (3 Punkte)

Zeige, dass das Vektorfeld

$$G: \mathbb{R}^3 \longrightarrow \mathbb{R}^3, (x, y, z) \longmapsto (ye^z - 3x^2z, xe^z + 2yz, xye^z + y^2 - x^3),$$

ein Gradientenfeld ist und bestimme ein Potential dazu.

AUFGABE 57.34. (3 Punkte)

Berechne zum Vektorfeld

$$G: \{(x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid x, y \neq 0, z > 0\} \longrightarrow \mathbb{R}^3, \\ (x, y, z) \longmapsto \left( \frac{e^{3x} - z}{y}, \frac{\cos x}{z^2}, \frac{\ln z}{xy} \right)$$

die Rotation.





## Abbildungsverzeichnis

- Quelle = BodyMassIndex.png , Autor = Benutzer Thire auf Commons,  
Lizenz = CC-by-sa 2.5 1
- Quelle = Nebra Scheibe.jpg , Autor = Benutzer Dbachmann auf  
Commons, Lizenz = CC-by-sa 3.0 4
- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus  
Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine  
Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren  
Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor  
bzw. Hochlader und der Lizenz. 9
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias  
Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und  
unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 9